

Einladung zur Buchvernissage

TUGIUM

42/2026

**Dienstag, 3. November 2026,
18.00 Uhr**

Burgbachsaal, Dorfstrasse 12, Zug

Referat von lic. phil. Kathrin Moeschlin

Zuger Frauenbiografien. Lebens- und Arbeitswelten in der Belle Époque

Die Belle Époque war eine Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen. Wie erlebten Frauen diesen Wandel – in ihrem Alltag, ihrem Beruf und auf ihrem persönlichen Lebensweg?

Auf der Grundlage umfassender Quellenrecherchen zeichnet die Autorin die Lebensgeschichten von vier Zugerinnen nach: der Fotografin Katharina Weiss, der Kindergartenlehrerin und Kunstschaffenden Antonia Moos, der Schriftstellerin und Krämerin Maria Schlumpf sowie der Dichterin Isabelle Kaiser. Die vier Frauenbiografien eröffnen neue Einblicke in weibliche Lebens- und Arbeitswelten an der Wende zum 20. Jahrhundert – zwischen traditionellen Rollenbildern und pionierhaften Lebensentwürfen.

Das Referat von Kathrin Moeschlin findet anlässlich der Buchvernissage des TUGIUM 42/2026 statt. Das TUGIUM berichtet einerseits über die Arbeit des Staatsarchivs Zug, des Amts für Denkmalpflege und Archäologie, des Museums für Urgeschichte(n) und des Museums Burg Zug. Andererseits orientieren Forschungsbeiträge über neue Erkenntnisse zur Geschichte und Archäologie des Kantons Zug.

Programm

**Stephan Schleiss,
Regierungsrat**

Begrüssung

lic. phil. Kathrin Moeschlin

Referat

Dr. Daniel Schläppi

Das neue TUGIUM

Apéro

Der Anlass ist öffentlich.

Herzliche Einladung!

Redaktionskommission TUGIUM



Kanton Zug